



Israel stoppt Hightechwaffen für Türkei



Die in deutschen Medien bestenfalls am Rande erwähnten gemeinsamen Manöver unseres Natopartners Türkei mit Syrien, dessen Regime gemeinsam mit dem Iran auf die militärische Vernichtung Israels hinarbeitet und antisemitische Terrorgruppen unterstützt, haben in Israel zu Verstimmungen geführt. Israel stoppt Hightech-Waffenlieferungen an die Türkei, da es den Verrat militärischer Geheimnisse an den Feindstaat befürchtet.

Wie das israelische Sicherheitsportal DEBKAFfile berichtet, hat Verteidigungsminister Barak die gemeinsamen Manöver der Türkei mit Syrien als verstörend bezeichnet, zumal die beiden Staaten bei dieser Gelegenheit ein Abkommen über eine Zusammenarbeit der Rüstungsindustrien unterzeichnen werden. Israel kürzt nun eilig und drastisch den militärischen Austausch mit der Türkei, um den Verrat militärischer Geheimnisse an den arabischen Feindstaat zu verhindern. Nachdem die Türkei

ohnehin bereits mit Zahlungen über mehrere Millionen Dollar im Verzug ist, wurde auch der Bau einer israelischen Panzerfabrik in der Türkei gestoppt. Ebenfalls unterbricht Israel den Verkauf seiner weltweit führenden unbemannten Drohnen und reduziert die militärische Zusammenarbeit, die bis in die 1960er Jahre zurück reicht.

Wie die Seite weiter berichtet, wurde die Gefahr durch die wachsende Islamisierung der Türkei von der früheren israelischen Regierung verharmlost. Aus Kreisen des israelischen Geheimdienstes hört man jetzt, dass die Zeichen nicht verstanden wurden. Die türkische Armee ist nicht mehr das, was sie einst war. Die heutigen türkischen Generäle stimmen mit Erdogans Entscheidung überein, Israel den Rücken zu kehren.

Fazit: Wer sich auf die Freundschaft der Türken verläßt, braucht keine Feinde mehr. Die Frage, ob die Türkei, die jetzt offen mit antiwestlichen Diktaturen paktiert, noch länger Mitglied der Nato sein kann, wird drängender.

(Spürnase: Zahal, Foto: ehemaliger syrischer Bunker auf dem Golan)